

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Baubeginn Erweiterung D2-Trakt

Pressegespräch am 7. Juni 2011

Gesprächspartner Frank Dünnwald
 Einrichtungsleiter

 Thomas Hill
 Technischer Leiter

Basisinformationen Baumaßnahme

- der bestehende D2-Trakt mit Notaufnahme, OP-Abteilung, Intensivstation, Physikalische Therapie und der Technikzentrale für OP und Intensiv stammt aus dem Jahr 1991
- der Baukörper des gesamten Krankenhauses ist im Laufe der letzten 20 Jahre immer wieder an neue Anforderungen angepasst und im Bestand umgebaut worden
- insbesondere die Kapazitäten in den Bereichen OP und Intensivstation werden durch den dreigeschossigen Neubau erweitert
 - Untergeschoss: Physikalische Therapie / Remigius Reha
 - Bau von zusätzlichen, größeren Behandlungsräumen
 - neue, größere Patientenumkleiden
 - Erdgeschoss: Zentrale Notaufnahme
 - vier zusätzliche Arzt- bzw. Untersuchungs-/Behandlungsräume
 - Erweiterung und Neugestaltung des Wartebereiches
 - 1. Obergeschoss: OP-Abteilung
 - Erweiterung der OP-Kapazitäten um einen Operationssaal mit höchster hygienischer Ausstattung, wie sie für die u.a. für die Knochenchirurgie gefordert ist, auf dann sieben OP-Säle
 - eigene Ein- und Ausschleusung
 - Erweiterung des Aufwachraums auf sechs Plätze
 - 2. Obergeschoss: Intensivstation
 - Erweiterung der Kapazität um 4 Betten
 - 3. Obergeschoss: Technik
 - Lüftungszentrale für die neuen OP- und Intensivräume
 - Personalumkleiden
- Außenmaße Baukörper: 10 x 25 Meter
- Bruttogrundfläche: 1215 m²
- Inbetriebnahme: Herbst 2012
- kalkulierte Kosten: rund 6,5 Millionen Euro

Basisinformationen St. Remigius Krankenhaus

St. Remigius Krankenhaus, An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen

Weitere Informationen für die Presse unter

Telefon (02 12) 7 05-27 24, Telefax (02 12) 7 05-27 25, Mobil (01 73) 7 28 76 10

PRESSE - INFORMATION

- 270 Betten
- insgesamt rund 11.000 stationäre und 25.000 ambulante Fälle/Jahr
- Abteilungen
 - Innere Medizin
 - Viszeral- und Thoraxchirurgie
 - Orthopädie und Unfallchirurgie
 - Wirbelsäulenzentrum
 - Gynäkologie und Geburtshilfe
 - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung)
 - Anästhesie und operative Intensivmedizin
 - Remigius Reha
- ca. 5.000 stationäre Fälle in den operativen Fachabteilungen Viszeral- und Thoraxchirurgie, Orthopädie / Unfallchirurgie, Wirbelsäulenzentrum, Gynäkologie sowie der HNO-Belegabteilung
- das St. Remigius Krankenhaus ist gemeinsam mit dem St. Josef Krankenhaus Wiesdorf KTQ-zertifiziert; außerdem ist das Darmzentrum Kplus St. Remigius Leverkusen zertifiziertes Darmzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

Basisinformation Kplus – Katholische Kliniken und Senioreneinrichtungen

Zum christlich ausgerichteten Kplus-Verbund gehören eigenständige Einrichtungen, die einen wesentlichen Beitrag zur wohnortnahen medizinischen Versorgung im Kreis Mettmann, in Solingen, Leverkusen und Düsseldorf leisten. Insgesamt sind im Verbund rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, und es werden in den sechs angeschlossenen Krankenhäusern jährlich etwa 44.000 Patienten stationär und etwa 100.000 ambulant behandelt. Die Senioreneinrichtungen bieten über 500 alten und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause – Tag und Nacht, nur tagsüber oder im Rahmen der Kurzzeitpflege. Neben dem St. Josef Wohnen mit Service in Haan bietet auch der St. Joseph Wohnpark betreute Eigenständigkeit in einer seniorengerechten Wohnanlage. Zu den Einrichtungen zählen:

- St. Lukas Klinik GmbH, Solingen
- St. Josefs Krankenhaus Hilden GmbH
- St. Josef Krankenhaus Monheim GmbH
- St. Josef Krankenhaus Haan GmbH
- Remigius Krankenhaus Opladen
- St. Josef Krankenhaus Leverkusen
- St. Lukas Pflegeheim, Solingen
- St. Antonius Altenheim GmbH, Düsseldorf-Hassels
- St. Joseph Altenheim, Solingen
(134 Plätze im Altenheim, 8 Plätze in der Langzeitschwerstpflege (Wachkoma), 10 Plätze in der Kurzzeitpflege und 21 Plätze in der Wohngruppe für Menschen mit Multipler Sklerose)
- St. Albertus Altenheim, Leverkusen-Opladen
- Haus Rheinpark, Leverkusen
- St. Marien Altenheim, Monheim
- St. Lukas Tagespflegehaus, Solingen
- St. Josef Wohnen mit Service, Haan
- Wohnpark St. Joseph
- K+ Gesellschaft für Rehabilitation und Therapie mbH mit Therapiezentren in Monheim, Hilden und Solingen
- Remigius Reha
- Medizinische Versorgungszentren der Katholischen Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen GmbH mit Praxen in Opladen und Wiesdorf
- Katholisches Bildungszentrum Haan GmbH (gemeinsame Gesellschaft mit dem St. Martinus Krankenhaus in Langenfeld)
- St. Joseph Fachseminar für Altenpflege
- Genesis GmbH Gemeinnützige neue Servicegesellschaft in Solingen (gemeinsame Integrationsgesellschaft mit der Lebenshilfe Ortsvereinigung Solingen e.V.)

St. Remigius Krankenhaus, An St. Remigius 26, 51379 Leverkusen

Weitere Informationen für die Presse unter

Telefon (02 12) 7 05-27 24, Telefax (02 12) 7 05-27 25, Mobil (01 73) 7 28 76 10